

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Si sprach ..... wol mich wart Vnd ein weil da pelaib  
 Wol mich der vil lieben vart In churczweil da vertraib  
 Das du zu mir chomen pist Er sach wie uns doch nyemant sagt  
 165 Nystel mein (zu) diser frist Das swanger was di magt 210  
 Mit welhen ..... so han ich Vil hart er danen erschrakht  
 Verdient vn ..... das mich Grasses trauren er do phlagt  
 Sucht di muter meines herren Er sach das sy was chindes swaer  
 Was mecht mi leides<sup>1</sup> gewerren Das was im ein laides maer  
 bl. n aß Er gewann in seinem herezen 215  
 170 Das sy schol zu mir chomen Vngemach vnd smerczen  
 Di got zu muter hat genomen Vnd chlagt got von hymelreich  
 Do ich deinen gruezz enphieng In seinem herczen taugenleich  
 Grosseu fraud mir ergieng Sein laid vnd sein vngemach  
 Si frauet das chind das ich trag Den er an seinerfrauen sach 220  
 175 Darumb ich dir fraw sag Er getraut des nicht  
 Du pist fraw ob allem weib Das Maria di magt icht  
 Du treist ein frucht in deinem leib Soleicher ding het getan  
 Di in dir geheyligt ist Das ir nicht wol mocht anstan  
 Dauon du gesegent pist Wann er west sy wol so rain 225  
 180 Do sprach Maria gôt hat sich Das sy nymer sunden chain  
 Nu erparmet vber mich Gedacht di got wider waer  
 Er hat mir grozz gnad getan bl. n b a  
 Das ich nicht verdienet han Sein gemüt was im swaer  
 Si hueben an das gesankh Vnd trüg das gar taugenleich  
 185 Das hat saeligen anvankh Sein vngemach vnd huet sich 230  
 Magnificat anima mea dominum Ioseph der gotes traut  
 Mein sel lebt mit ganczem frum Das Maria sein raineu praut  
 Got von hymelreich Seins vngemachs wurd inn  
 Wan der hat gemainet mich Das icht petrubt wurden ir synn  
 190 Mit seiner gotleichen mynn Doch sy ez wol an sach 235  
 Zu mir seiner dienerinn Vnd prueft seinen vngemach  
 Vnd sein grosseu parmherczkheit Das er danon hiet grossen swaer  
 Durch mein grozz diemutikheit Das sy chindes swanger waer  
 Hat sich zu mir genayget Maria di magt lobsam  
 195 Vnd mir sein güt erenzaiget Di siben maid zu ir nam 240  
 Ein weil Maria da pelaib Vnd sagten Iosephen alles das  
 Vncz das sy dreyssikh tag vertraib Das ir von got gepoten was  
 Das sy ez alles wol erfür Pey dem engel Gabriel  
 Von ir muem Elysabeth Das namens all auff ir sel  
 200 Wider haym zu nasareth Alsust di siben maid tü 245  
 Do di zeit ein end nam Stunden Marie zü  
 Des virden manets wider cham Si gaben im des vrchund  
 Ioseph der gotes traut Das Maria was an sund  
 Cham zu Maria seiner praut Dy engel chamen offt hernider  
 205 Er wolt sy füren aus ir chlaus Zu Mariam do her wider 250  
 Ze Bethleem in sein haus Vnd furen wider ze hymelreich

<sup>1</sup> leides unsicher.